**Nutzungshinweise:**

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

**Zitiervorschlag:**

Elisabeth Engels an Friedrich Engels in London. Barmen, Freitag, 29. März 1872. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M9466379

# Elisabeth Engels an Friedrich Engels in London. Barmen, Freitag, 29. März 1872

*Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)*
*Lura, Caroline (Bearbeitung)*

*Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe*

*Handschrift: Standort Orig. nicht bekannt; Kopie: RGASPI f. 9 op. 1 d. 9/5*
***Handschriftenbeschreibung:***

*Soweit aus der s/w-Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen Papier. Elisabeth Engels hat alle vier Seiten vollständig beschrieben.*

*Archivstempel auf beiden Bogenseiten: „838a–b“.*

*Die Textverluste durch Lochung des Papiers konnten rekonstruiert werden.*

*Absender: Elisabeth Engels*
*Schreibort: Barmen*
*Schreibdatum: 1872-03-29*

*Empfänger: Friedrich Engels*
*Empfangsort: London*

---

| Barmen 29 März 1872

Lieber Friedrich

Es sind nun wol reichlich drei Monate seid ich zuletzt von Dir etwas hörte[a] u. es verlangt mich danach wenigstens zu hören ob Du gesund bist u. warst. Ich habe Gott sei Dank einen so guten Winter bis jetzt gehabt wie lange nicht. Daß ich im vorigen Winter so oft unwohl war hatte wol seinen Haupt Grund in den vielen Gemüths Aufregungen die ich durch Adolfs[b] böse Briefe hatte, wenn ich nur seine Handschrift auf einem Brief sah, wurde ich schon übel u. mußte wenn ich ihn gelesen hatte einige Tage auf dem Sopha liegen. Diesen Winter hat mich keine Correspondenz gestört, ich habe still einen Tag wie den andern verlebt, die Kinder haben mich fleißig besucht u. erheitert u. thun es noch. Mathilde[c] macht noch zuweilen eine kleine Unterbrechung in dieser Ruhe u. war z. B. sehr gekränkt daß ich in ihrem neu | eingerichteten Hause noch nicht besucht hatte, obgleich ich überhaupt keinen besuchte. Die Andern ereiferten sich sehr darüber u. meinten ich solle sie nur mit ihrem Groll laufen lassen, beinah hätte ich ihren Rath befolgt, doch besann ich mich eines Besseren u. fuhr eines Sonntag Morgens mit Anna Boelling[d] auf eine viertel Stunde hin, besah mir rasch die elegante Einrichtung u. der Friede war wieder hergestellt. Solche Sachen ziehe ich mir aber nicht zu Herzen u. bleibe gesund dabei. Griesheims wohnen nun in Bonn u. es gefällt ihnen da sehr gut, Hebchen[e] besuchte mich im Febr. auf ein Paar Tage durfte aber nicht länger bleiben da h[ier] die Pocken u. Scharlachfieber ziemlich stark herrschten u. noch lange nicht verschwunden sind. Adolf war wie Du weißt Neujahr zur Aufnahme in Engelskirchen u. hat sich bei den Arbeitern als ein Märtirer dargestellt der nur gezwungen aus dem Geschäft

trete[,] hat aber seine Thaler 1000 die er sowie die | drei Andern dem ~~*Infaliedenfons*~~ Invalidenfonds schon vor Jahren geschenkt hatte sich doch ausbezahlen lassen u. hat überhaupt Alles erhalten was er wollte. Womit er sich beschäftigt weiß ich nicht hörte aber von Toni Engels[f] die sie vor einiger Zeit besuchte er habe gesagt er hätte so viel zu thun daß ihm oft kaum Zeit blieb das 2[t] Blatt der Kölnischen Zeitung[g] zu lesen.

Marie[h] reißt mit ihrem Mann[i] u. den beiden ältesten Mädchen[j] nach Frankfurth wohin sie Cecil[m] in Pension bringen u. 8 Tage später gehen Herm[n]. und Emma[o] u. bringen ihre Selma[p] auch dahin. Der junge Herm.[q] u. Rudolf Moritz[r] sind jetzt in Secunda gekommen im Gymnasium, Paul[s] war bis jetzt auf der Realschule wird aber von jetzt an auf die Gewerbeschule kommen, auch in die 2[t] Classe, Hedwig[t] hat jetztzwei erwachsene Töchter zu Hause u. dazu kommt im Herbst die dritte[u], Lottchen[y] hat anfangs dieser Woche die zweite Tochter Emma[z] aus der Pension in Berlin wieder geholt.

| Die Kinder sprechen oft von Dir u. die jüngeren fragen dann immer ob der Onkel Friedrich nicht diesen Sommer wieder komme, was mich jedesmal in Verlegenheit setzt. Die kleine Clara[aa] von Hermann[ab], ein kleiner Naseweis sagte neulich, eine frühere Magd habe ihr mal erzählt der Onkel Friedr. sei auch damals in Elberfeld gewesen wie man die Barrikaden gebaut hätte, da hätte er lange nicht wieder kommen dürfen, aber jetzt kann er doch wieder kommen. Du stehst in sehr gutem Andenken bei allen Kindern, groß u. klein, wann wird wol die Zeit kommen daß Du sie Alle wieder siehst?

Von Herm[ac]. der Dich grüßen läßt sowie auch die andern Geschwister soll ich Dir sagen er habe Dir Deine Abrechnung noch nicht schicken können, er hätte zuviel mit der Abrechnung von Ermen & Engels[ad] zu thun gehabt u. fange erst jetzt ~~*an*~~ die Bücher an, er denke sie aber bald fertig zu machen.

Leb denn wohl für jetzt, Gott sei Dir gnädig[.] Dies wünscht und erbetet

Deine treue Mutter E. Engels

---

## Erläuterungen

**a)** Nicht überlieferter Brief von Engels an E. Engels, 23.12.1871.

**b)** Griesheim (sen.), Adolf von (1820-1894)

**c)** Engels, Mathilde (1831-1905)

**d)** Boelling, Anna (1852-1935)

**e)** Griesheim, Hedwig von (1849-)

**f)** Engels, Antonie (1835-1879)

**g)** Kölnische Zeitung

**h)** Blank, Marie (1824-1901)

**i)** Blank, Karl Emil (1817-1893)

**j)** Cecile[k] und Elise Blank[l].

**k)** Blank, Cecile (1855-1928)

**l)** Blank, Elise (1857-1939)

**m)** Blank, Cecile (1855-1928)

**n)** Engels, Hermann (1822-1905)

**o)** Engels, Emma (1834-1916)

**p)** Engels, Anna Selma (1856-1950)

**q)** Engels, Hermann Friedrich Theodor (1858-1926)

**r)** Engels, Rudolf Moritz (1858-1893)

**s)** Engels, Paul (1857-1883)

**t)** Boelling, Hedwig (1830-1904)

**u)** Anna Boelling[v] (1852–1935), Elise Boelling[w] (1853–1930), Clara Boelling[x] (1855-1886)

**v)** Boelling, Anna (1852-1935)

**w)** Boelling, Elise (1853-1930)

**x)** Boelling, Clara (1855-1886)

**y)** Engels, Charlotte (1833-1912)

**z)** Engels, Emma (1855-1936)

**aa)** Engels, Clara (1860-nach 1880)

**ab)** Engels, Hermann (1822-1905)

**ac)** Engels, Hermann (1822-1905)

**ad)** Ermen & Engels Barmen

## Kritischer Apparat